

# Jassverein Galfer

**JASSVEREIN GALFER**  
Jassen in's Alter  
**CH-9472 Grabserberg SG**



**PRÄSIDIUM**  
info@jassvereingalfer.ch  
**www.jassvereingalfer.ch**

Zum Geleit: Alle Rechtschreibfehler, grammatikalischen Fehltritte und falsche Zeitformen, sind wie immer reine Absicht, eä!

Geht an alle  
Vereinsmitglieder

9472 Grabs SG, im Mai 2012

## Bericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2011/2012

Geschätzte Jassfreunde

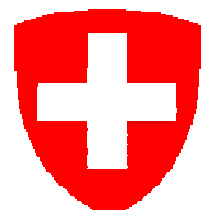
Bald ist es wieder soweit – traditionell steht Mitte Mai wieder unsere Hauptversammlung auf dem Programm. Ich freue mich schon im Voraus darauf, hoffentlich wieder viele von euch in der Striggeren begrüßen zu dürfen. Was gibt es zu erzählen? Weltweit gesehen sind uns vom arabischen Frühling bis hin zur sibirischen Kälte sicherlich gleich einige bleibende Eindrücke noch in Erinnerung. Auch vereinsintern haben wir wieder einige tolle Anlässe durchgeführt bei der die gesellige Kameradschaft sicherlich nicht zu kurz gekommen ist.

Für uns vom Vorstand, welche alle ehrenamtlich Freizeit für den Club investieren, ist es schliesslich die grösste Genugtuung, wenn ihr alle als Mitglieder zahlreich und mit Freude an einem Anlass teilnehmt und mit der Organisation zufrieden seid. Ich möchte deshalb hiermit speziell ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskollegen aussprechen, welche alle ihren Teil zum positiven Gelingen im Verein beitragen. Oft sind es eben auch Arbeiten und Tätigkeiten, die gegen aussen gar nicht richtig erkennbar sind – aber auch diese verdienen viel Lob.

Unser Bau-Chef Roman beispielsweise engagiert sich nicht nur fachmännisch am Frontag oder am Bobrennen, sondern er zeichnet sich auch als exzellenter Organisator von Ausflügen aus. Er hat zum Beispiel für den Wandertag oder das Skiweekend immer eine gute Idee parat.

Wenn handwerklich Arbeit ansteht, sind auch Daniel und Wänz stets zuverlässige ‚Krampfer‘: Daniel sägt Holz, schlägt Nägel, sorgt für den Unterhalt der Hütte, mäht Gras (solches für die Kühe!) und und und... Er ist auch unsere direkte Verbindung zum Grundeigentümer Loch Tres.

Hüttenwart Wänz steht dem natürlich in nichts nach: Er ist schon fast so was wie die gute Seele von unserer Clubhütte. Wänz kümmert sich um die Lagerbestände, erledigt den Einkauf, transportiert Waren und sorgt dafür, dass niemand Durst leiden muss.



Kassier This achtet derweil, dass wir auch häuslicherisch mit unseren Finanzen umgehen. Er ist Herr über unsere Club-Rappen und führt zuverlässig eine saubere Buchhaltung. Aber nicht nur, der This steht auch am Frontag im strömendem Regen und hilft beispielsweise die Brunnenmauer auszuwerfen.

Unsere Homepage wissen wir bei Bök in guten Händen. Er stellt die aktuellen News und Informationen online und bringt seine EDV-Kenntnisse tatkräftig ein. Weiter kümmert er sich um die Pokal-Gravuren und nicht zuletzt profitieren wir von seinen guten Kontakten zu den Schützen.

An den Vorstands-Sitzungen wird jeweils viel miteinander diskutiert, Probleme versucht zu lösen, über Ideen und Geschäfte entschieden und nicht zuletzt gibt es zwischendurch auch wieder einmal etwas zum Lachen. All das – oder immerhin die wichtigen Sachen – werden dabei jeweils pflichtbewusst von unserer Aktuarin Kathrin notiert und für die Nachwelt festgehalten.

Soweit meine kurze Exkursion durch die Pflichtenhefter meiner eifrigen Vorstandskollegen. Ihnen und allen aktiven Vereinsmitglieder gebührt ein grosser Dank für ihren selbstlosen Einsatz zugunsten des Jassverein Galfer. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Das abwechslungsreiche Jahresprogramm fand erfreulicherweise wieder Anklang bei einem Grossteil der Clubmitglieder. Nachfolgend einige Impressionen aus dem Vereinsjahr 2011/2012:



Unser Hüttenwart in seiner guten Schale



Clubmeister Daniel Vetsch mit seinem Pokal



Bök – der ewige Zweite



Grillabend in der Striggeren



Volle Power!

## Schieber-Turnier

Für die Ausgabe 2011 vom beliebten Schieber-Turnier wurde für einmal ein anderer Spielmodus versucht um den Turnierablauf noch attraktiver zu gestalten. Neu wurden die antretenden Teams nur noch in zwei gleich grosse Gruppen (A und B) gelost. Innerhalb der Gruppe mussten anschliessend alle Teams in einem kurzen Spiel (jeder macht einmal Trumpf) gegeneinander antreten. Daraus resultierte schliesslich je eine Zwischenrangliste der beiden Gruppen, aus welcher letztlich die Finalpaarungen ermittelt werden konnten (Finale: 1. A vs. 1. B, etc.).

Im Spiel um den 3./4. Rang standen sich die Zweitplatzierten aus den beiden Vorrundengruppen gegenüber. Gespielt wurde auf 1'000 Punkte, alles einfach ohne Weisen. In diesem umkämpften Duell hatten schlussendlich Zogg Roman / Stricker Barbara (2. B) die Nase knapp vor Stricker Paul / Stricker Markus (2. A). Roman und Barbara sicherten sich Platz Drei mit dem Endresultat von 1'092 zu 959 Punkten.

Als Sieger ihrer jeweiligen Vorrundengruppe qualifizierten sich Eggenberger This / Hardegger Andreas (1. A) und Heimberg Thomas / Heimberg Marina (1. B) für das grosse Finale. Beide Teams waren konzentriert am Werk und schenkten sich nichts. Letztendlich endete die Affiche aber zugunsten vom Team Eggenberger This / Hardegger Andreas, welche die Herausforderer zum Schluss doch noch um 130 Punkte distanzieren konnten.

Für die Geschwister Heimberg stellt der 2. Rang eine starke Leistungssteigerung zum Vorjahr dar – musste man doch damals schon in der Gruppenphase die Segel streichen. Beim Sieger-Duo handelt es sich derweil um keine Unbekannten in den vorderen Plätzen. This und Bobsch belegten im Vorjahr den vierten Rang und waren im Jahr 2008 bereits schon einmal Champions.

### Herzlichen Glückwunsch den Schieber-Champions 2011 This Eggenberger und Andreas Hardegger



Nach 2008 der nächste Streich: This und Bobsch



## Handjass-Turnier

Der Kampf um die Krone 2011 lockte 18 Clubmitglieder in die Striggeren und versprach eine enge Angelegenheit zu werden. Für die Aufteilung der Jass-Tische ist eine Teilnehmeranzahl ideal, welche durch vier teilbar ist. Hüttenwart Wänz und Corinne verzichteten an diesem Abend freiwillig auf die Teilnahme am Turnier und stellten sich für den Bardienst zur Verfügung. Noch einmal ein herzlicher Dank an dieser Stelle für diesen selbstlosen Einsatz.

Vorweg: Nichts mit der Entscheidung zu tun hatten bei dieser Austragung der Titelverteidiger Roman Zogg (König 2010) sowie der zweifache Titelträger Paul Stricker (König 2006 + 2009). Sie mussten sich für einmal gar mit dem dritt- bzw. vorletzten Platz in der Rangliste begnügen.

Auffällig war für einmal eine grosse Punktelücke zwischen der vorderen und der hinteren Hälfte. Während die Abstände von einem Rang zum anderen eigentlich durchwegs gering waren, klaffte in der Mitte plötzlich ein Loch von über 150 Punkten. Die ersten Acht hatten somit alle mehr als 1'300 Punkte – ab Rang Vier sogar über 1'400 Punkte.

Den 5. Platz sicherte sich in der Endabrechnung Markus ‚Küss‘ Eggenberger (1'388 Punkte). Er konnte mit einer starken letzten Runde (475 Punkte) gleich noch mehrere Ränge nach vorne gut machen. Dank einer sehenswerten Konstanz platzierte sich This Eggenberger (1'407 Punkte) auf Rang Vier – er erzielte in allen vier Runden jeweils eine Punktzahl zwischen 348 und 355 Punkten.

Den zweiten und dritten Rang trennte im Gesamttotal nur gerade die Wenigkeit von einem Pünktchen. Kurioserweise hatten die beiden auch gleichzeitig in der 3. Runde einen zwischenzeitlichen Rückschlag zu verkraften, als sie sich lediglich 225 bzw. 226 Punkte gutschreiben konnten. Letztendlich hatte Hansueli Gantenbein (1'439 Punkte) das Glück auf seiner Seite und distanzierte Thomas Zogg (1'438 Punkte) um den entscheidenden Punkt auf Rang 3.

Dass trotz einer dürftigen Auftaktrunde jeweils noch nichts endgültig verloren ist, bewies an diesem Abend der grosse Sieger Markus Vetsch. Er bügelte seinen Fehlstart (261 Punkte) mit der höchsten Punktzahl (535 Punkte) im zweiten Durchgang postwendend wieder aus. Weil er auch in den beiden letzten Runden noch kräftig Punkte über der 300er Grenze erzielte, durfte er sich verdient als Jasskönig 2011 feiern lassen!

### Gratulation dem Jasskönig 2011 Markus Vetsch



## Differenzler-Turnier

Mit 12 Personen war das Teilnehmerfeld beim Differenzler-Turnier für einmal ziemlich klein. Wirklich einen Vorteil daraus konnte sich aber niemand verschaffen. Im Gegenteil: Die Plätze 1 bis 8 trennten nur gerade 28 Punkte Unterschied und es schaffte niemand eine Totaldifferenz unter 100 Punkten.

Erfreulich war die Tatsache, dass es mit Kathrin Ammann in der Endabrechnung wieder einmal eine Dame auf einen Podestplatz geschafft hatte. Dank einer soliden Leistung über alle vier Runden resultierten im Schlusstotal 121 Differenzpunkte, was ihr für den 3. Rang reichte.

Im Kampf um den Titel wurde es ganz knapp. Mit Daniel Vetsch – er war schon einmal Differenz-König bei der ersten Austragung 2008 – und Thomas Boxler hatten gleich zwei Jasser das selbe Schlusstotal von 113 Punkten vorzuweisen. Die Jury musste wie folgt entscheiden:

<u>Rang</u>	<u>Name</u>	<u>Runde 1</u>	<u>Runde 2</u>	<u>Runde 3</u>	<u>Runde 4</u>	<u>Total</u>
1.	<b>Vetsch Daniel</b>	42	26	16	29	<b>113</b>
2.	Boxler Thomas	14	16	35	48	<b>113</b>

Infolge Gleichstands im Schlusstotal musste der Sieger durch einen Juryentscheid ermittelt werden. Dabei wurde das Jassverhalten und die erzielten Differenzpunkte der beiden Kontrahenten miteinander verglichen und bewertet. Schlussendlich war dabei Daniel Vetsch über den Abend gesehen unter dem Strich der offensivere und risikofreudigere Jasser, weshalb ihm der Titel Differenz-König 2011 alleine zugesprochen wurde.

Kurze Begründung:

keine 0er-Ansage (Böx hat eine), eine Punktlandung (bei 42er Ansage),  
höherer Schwierigkeitsgrad bei den besten drei Ansagen (111/114, 73/75, 78/83)

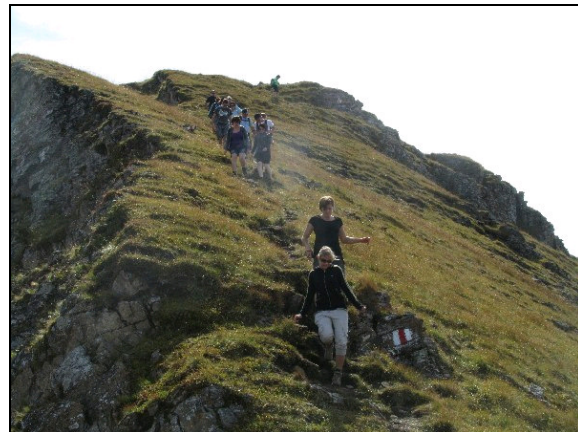
### Gratulation dem Differenz-König 2011 Daniel Vetsch



Der zweifache Differenz-König Daniel Vetsch (2008 + 2011)

## Wandertag Flumserberg

Der Wandertag am Flumserberg inkl. einer rasanten Abfahrt mit dem Floomzer konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön an Tourenleiter Roman, welcher für uns den ganzen Tag organisiert hat sowie an sämtliche (Bus-) Fahrer. **Vielen Dank!**





## Fronttag Striggeren

Vielen Dank für euren Einsatz trotz Regen und Kälte!



Eine verdiente Pause im warmen Stübli durfte zwischendurch natürlich auch nicht fehlen...  
An dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an Adrian Gschwend: Er kompensierte seine Abwesenheit sogar noch, in dem er uns den Znüni (heisser Fleischkäse) sponserte. Merci!



Am Rande:

Thomas Zogg kümmerte sich zusätzlich über den ganzen Tag mit viel Herzblut darum, dass immer genügend heisses Wasser bereit stand für den einen oder anderen Zwetschgen-Lutz. Der Dank dafür: Ueli bedankte sich zwar artig für die Mühe, wollte aber doch noch unmissverständlich anmerken, dass ihm der Lutz irgendwie doch einfach nicht schmeckt... Zitat: Er ischt eifach nid guet ☺



**Hinweis:**

Der Fronttag findet neu im Frühjahr statt – das nächste Mal am Samstag, 13. April 2013.

## Skiweekend-Arosa

Weil es so schön war, zog es uns für das traditionelle Skiweekend erneut wieder ins Bündnerland nach Arosa. Unter Anderem auch wegen unserem Gspändli Bobesch – in Arosa auch Andi genannt – welcher in dieser Saison neu als Skilehrer in Arosa tätig war.

Leider existieren vom Skiweekend keine Fotos, aber es war wieder einmal ein äusserst amüsantes Wochenende. Gestartet mit dem fehlenden Härch am frühen Morgen, dafür mit unerwarteter Reisebegleitung durch die Männerriege Grabs um Tschess Henri, Lukas als Reinigungskraft in der Carmenna-Toilette, die Barmaid mit dem ‚Rehfüttlä‘ (Fachjargon der Skilehrer) im Gesicht, Brüchi's Skihelm beim Kebab-Üeli, bis hin zur Tischbombe im Zug bei der Rückreise, etc.

Ein grosses Kompliment und zum wiederholten Male ein herzliches Dankeschön an Roman, welcher das Wochenende in Arosa wieder optimal bis ins Detail geplant und umgesetzt hat. Dank seiner zuverlässigen Organisation haben wir alle Züge rechtzeitig erreicht und jeder hatte einen Platz zum Schlafen (inkl. elektrisierendem Bettbezug). **Vielen Dank, Roman!**

## Hochzeit Anita & Andreas

Am Samstag, 28. Mai 2011 gab unser Clubmitglied Andreas Stricker (dr Forst Tres) seiner Anita in der evangelischen Kirche in Grabs das Ja-Wort. Der Jassverein Galfer war zum anschliessenden Apéro vor der Kirche eingeladen und war mit einer Delegation vor Ort zum Spalier stehen. Als Geschenk wurde den beiden ein Jassteppich mit persönlichem Schriftzug überreicht.

Wir bedanken uns noch einmal herzlich für die Einladung - es hat uns wirklich gefreut, dass wir bei eurem grossen Tag dabei sein durften. Mittlerweile hat es im Hause Stricker in Chur auch bereits schon Nachwuchs gegeben. Wir wünschen den frisch gebackenen Eltern und natürlich speziell dem kleinen Silvan alles Gute und beste Gesundheit!



Das glückliche Brautpaar: Anita und Andreas Stricker-Hardegger



### **Molotow-Turnier (Ersatz für Bobrennen)**

Das allseits beliebte Bobrennen auf der Gamperfiner Streif wurde in diesem Jahr infolge unbeständigen Wetters leider abgesagt. Als Ersatz wurde im gemütlichen Skihaus-Stübli kurzerhand ein Molotow-Turnier als zusätzliche Disziplin durchgeführt. Gespielt wurden je vier kurze Runden gegen zugeloste verschiedene Gegner.

Die 17 Teilnehmer/innen erzielten schlussendlich eine Punktestreuung von 55 bis hoch auf 100 Punkte im Total. Die drei Jasser auf dem Podest lagen aber nur gerade innerhalb von zwei Punkten. Unter ihnen auf dem 3. Platz war mit Markus ‚Küssli‘ Eggenberger (56 Punkte) auch ein Gastjasser, welcher damit gleich ein überzeugendes Debüt beim Jassverein hinlegte.

Zwei Clübler hatten an diesem Nachmittag mit 55 Punkten im Schlusstotal aber noch besser abgeschnitten: Corina Stricker und Thomas Boxler waren nach den vier gespielten Runden gleichauf. Weil Corina aber im Vergleich das tiefere Einzelrundenresultat (3 Punkte) erreicht hatte, fiel der Entscheid um den Sieg zugunsten von Corina. Sie ist somit die erste Dame in der Geschichte vom Jassverein Galfer, die einen Einzel-Turniersieg feiern durfte.

### **Molotow-Champion 2012 - Herzlichen Glückwunsch, Corina Stricker!**



---

Das Wichtigste zum Schluss:

Herzlichen Dank an sämtliche Mitglieder für eueren Einsatz und euer aktives Mitwirken. Speziell an jene Mitglieder, welche oft Freizeit unentgeltlich in unseren Club investieren. Ein grosses Lob gebührt auch meinen Vorstandskollegen, welche dem Club mit ihrer Arbeiten einen unbezahlbaren Dienst erweisen. Tausend Dank und ich hoffe, dass ich auch weiterhin auf auch zählen darf.

Mit diesen abschliessenden Worten lade ich euch herzlich ein, am Samstag, 19. Mai 2012 an der Hauptversammlung in der Clubhütte Striggeren teilzunehmen. Im Namen des Vorstandes freue ich mich, euch möglichst zahlreich begrüssen zu dürfen.

Euer Präsident  
Thomas Sprecher